



ERGEBNISSE DER MIETERUMFRAGE

FOTOWETTBEWERB „MARZAHN SCHMECKT!“ – MACH MIT!

Wie schmeckt Marzahn? Das wollen wir gemeinsam herausfinden im Marzahn schmeckt!-Fotowettbewerb.

Gesucht wird das tollste **selbstgemachte Essen: Vom Pausenbrot über Snacks und Salate bis zur warmen Mahlzeit.** Mitmachen kann dabei jeder – ob klein oder groß – der in Marzahn wohnt. Die Fotos können auf der Webseite von „Marzahn schmeckt!“ hochgeladen werden.

Einsendeschluss ist der 4. September. Eine Jury kürt dann die besten Fotos und es warten viele schöne Preise auf die Gewinner.



Begegnung. Die Preisverleihung wird am 25. September 2015 im kiezPARK stattfinden.

fröhlich-bunt-gesund – Marzahn schmeckt! ist eine Gemeinschaftsaktion der vier Wohnungsunternehmen allod, degewo, FORTUNA eG, WG Marzahner Tor eG und des Quartiersmanagements Mehrower Allee.

Weitere Infos zu „Marzahn schmeckt!“ und zu den Teilnahmebedingungen unter: www.marzahn-schmeckt.de

Offiziell eröffnet wurde der Fotowettbewerb am 8. Mai 2015 auf dem Marzahn schmeckt!-Frühlingsfest im Garten der

FORTUNA FEIERT – GROSSES SOMMERFEST IM kiezPARK



Es ist wieder soweit – am **13. Juni 2015** von 11 bis 17 Uhr feiern wir wieder unser Sommerfest.

Genießen Sie mit uns einen fröhlichen und sommerlichen Tag im kiezPARK, in dem es nicht nur grünt und blüht.

Viel Musik, Clownerie, eine Tänzerinnen-show, Walking Acts, ein Jonglagekurs und

vieles mehr begleiten uns durch den Tag. Wer noch ein Buch sucht, wird beim Büchertrödel sicher fündig. Und wer gern selbst trödeln möchte, kann sich dafür bei Frau Vierck unter **93 643 170** anmelden. Natürlich gibt es auch wieder das Kinderschminken, Glücksrad, Schubkarrenrennen und den beliebten Gummistiefelwurf. Und die Tombola verspricht tolle Preise.

Rund um den Teich haben Sie die Möglichkeit, gemütlich Kaffee zu trinken, selbstgebackenen Kuchen, Leckereien vom Grill oder aus der Gulaschkanone zu genießen.

Sie sind herzlich eingeladen – feiern Sie mit uns!

ZU IHRER INFORMATION

Neueste Meldungen der FORTUNA und Wissenswertes rund um das Thema Wohnen in ausführlicher Form erhalten Sie regelmäßig und stets aktuell auf unserer Webseite:



KURZ UND KNAPP

Hier erscheinen die neuesten Meldungen in Kurzform. Sie finden diese ausführlich auf der FORTUNA-Webseite unter „FORTUNA aktuell“.



MARZAHN SCHMECKT!-FRÜHLINGSFEST

Marzahn schmeckt! Wie? fröhlich-bunt-gesund. Das wurde auf dem Marzahn schmeckt!-Frühlingsfest mit Musik, einem großen bunt gedeckten Tisch, Leckerem zum Probieren, einem Rätselparcours und jeder Menge Spiel und Spaß richtig gefeiert. Am 8. Mai 2015 von 14 bis 18 Uhr drehte sich im Garten der Begegnung, Ludwig-Renn-Straße 33B alles rund ums Essen und es machte nicht nur fit und gesund, sondern auch Spaß. Feierlich eröffnet wurde das Marzahn schmeckt!-Frühlingsfest vom Bezirksstadtrat Herrn Christian Gräff und er hat zugleich den Marzahn schmeckt!-Fotowettbewerb eröffnet.



6 JAHRE NACHBARSCHAFTSZENTRUM

Am 21. Mai 2015 feierte das FORTUNA Nachbarschaftszentrum seinen 6. Geburtstag im kiezPARK an der Oberweißbacher Straße. Für die Kinder gab es tolle Spielmöglichkeiten im frisch wiedererblühten Park, während DJ Bodo für die richtige Musik und gute Laune sorgte. Die Besucher nutzten die Zeit, in Ruhe einen Kaffee zu trinken, selbstgebackenen Kuchen zu essen oder die Geburtstagstorte zu probieren. Auch die Leckereien vom Grill waren wieder sehr beliebt.

Am Infostand konnte man sich über neue und bekannte Angebote und Projekte informieren.



FORTUNA TRITT DER GEISLINGER KONVENTION BEI

Dieses Siegel dokumentiert die Beteiligung der FORTUNA am entsprechenden Betriebskosten-Benchmarking seit 2014. Wie der Gesamtverband der Wohnungswirtschaft „GdW“ ausführt, dokumentiert der Beteiligte damit, dass er das Thema Betriebskosten-Management ernst nimmt und sich im Wettbewerb um bessere Lösungen und Optimierungen der Betriebskosten kümmert und insgesamt sorgfältig und verantwortungsbewusst mit der Umlage der Betriebskosten auf die Mieter umgeht. Weitere Informationen zur Geislinger Konvention finden Sie hier:

www.hfwu.de/forschung-und-transfer/institute-und-zentren



IGA IM DIALOG

Am **2. Juni 2015 findet ab 19 Uhr** die nächste Bürgerveranstaltung in der Reihe „IGA im Dialog“ in der IGA-Markthalle am Blumberger Damm 130 statt. Die Veranstaltung der IGA Berlin 2017 GmbH informiert zusammen mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin zu Planung, Bau und Projekten rund um die Internationale Gartenausstellung.

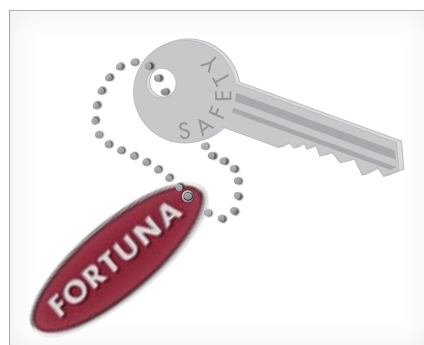


ERÖFFNUNG kiezTREFF IN HOHENSCHÖNHAUSEN

Auf Wunsch vieler Mieter wurde eine Möglichkeit der Begegnung in der Landsberger Allee geschaffen. Kommen Sie am **3. Juni 2015 ab 11 Uhr** in der Landsberger Allee 301 vorbei, sehen Sie sich um und informieren Sie sich über die Angebote, die es nun hier in Hohenschönhausen vor Ort für Sie gibt. Genießen Sie unseren selbstgebackenen Kuchen oder einen kleinen Imbiss. Sie erreichen die Mitarbeiterin des kiezTREFFs unter **0176/147 99 489**.

ERHÖHTES SICHERHEITSBEDÜRFNIS UNSERER MIETER

In den vergangenen Monaten haben uns vermehrt Anfragen zur Genehmigung sogenannter Querriegelschlösser erreicht. Aus brandschutztechnischen Gründen darf nicht in die Wohnungseingangstür gebohrt werden, so dass diese Schlösser nicht eingebaut werden können. Gern empfehlen wir Ihnen unseren Partner, den Schloss- und Schlüsseldienst Kalies aus Mahlsdorf (www.schlussseldienst-kalies.de), bei dem Sie sich gern über andere Lösungsmöglichkeiten informieren können. An den Kosten



für zusätzliche Schlösser kann sich die FORTUNA leider nicht beteiligen.

Wichtig ist für Ihre eigene Sicherheit aber vor allem: Achten Sie darauf, dass die **Hauseingangstüren und Hoffüren immer geschlossen** sind und schließen Sie Ihre Wohnungstür ab, auch wenn Sie die Wohnung nur kurz verlassen. Nutzen Sie die vorhandenen Gegensprechanlagen konsequent: Fragen Sie nach, wenn Unbekannte Zutritt verlangen.

VERTRETERWAHLEN 2016 – KANDIDATEN FÜR DEN WAHLVORSTAND GESUCHT

Mit der ordentlichen Vertreterversammlung des Jahres 2016, die über den Jahresabschluss 2015 beschließt, endet die Wahlperiode unserer jetzigen Vertreterinnen und Vertreter. Deshalb werden wir in diesem Jahr mit den Vertreterwahlen 2016 beginnen.

Auf Grund einer Entscheidung des BGH, nach dem der Wahlvorstand überwiegend aus Mitgliedern bestehen muss, die durch die Vertreter gewählt wurden, haben wir mit Beschluss der Vertreterversammlung vom 26.03.2015 die Wahlordnung geändert. Die neue „Wahlordnung für die Wahl der Vertreterversammlung der FORTUNA Wohnungsunternehmen eG“ finden Sie vollständig auf der Homepage unserer Genossenschaft unter www.fortuna-eg.de/vertreterwahl2016.

Neben zwei Mitgliedern aus dem Aufsichtsrat und einem Mitglied des Vorstandes der Genossenschaft müssen dem Wahlvorstand vier Mitglieder der Genossenschaft angehören, die diesen Gremien nicht angehören. Diese vier Mitglieder werden auf der Vertreterversammlung am 22.06.2015 durch die Vertreter gewählt.

Aufgabe des Wahlvorstandes ist es die Wahl zur Vertreterversammlung zu organisieren und durchzuführen. Dies reicht von der Wahlbekanntmachung über die Gewinnung von Kandidaten, die Erstellung



der Wahlunterlagen, die Auszählung der Stimmen bis zur Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Dazu wird der Wahlvorstand ca. sechs Mal in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zusammenkommen. Insbesondere die Auszählung der Stimmzettel und die Feststellung des Wahlergebnisses werden einen ganzen Tag beanspruchen.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Wahlausschuss haben, persönlich Mitglied der Genossenschaft sind und sich die zeitliche Belastung zutrauen, freuen wir uns auf Ihre Kandidatur für den Wahlvorstand. Bitte teilen Sie uns Ihre Bereitschaft schriftlich an die Anschrift der Genossenschaft oder per Mail an info@fortuna-eg.de bis zum **12.06.2015** mit.

Die Mitarbeit im Wahlausschuss erfolgt ehrenamtlich und wird nicht vergütet.

TEIL 1 – WER WOHT EIGENTLICH BEI UNS?

Ergebnisse der FORTUNA-Mitgliederbefragung durch [giwe s Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung und Strategieberatung mbH](http://www.giwe-s.de)

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, liegen der Genossenschaft die umfangreichen Ergebnisse der Mitgliederbefragung vor, die wir Ihnen in den kommenden Ausgaben gern vorstellen wollen. Im ersten Teil der Auswertung beginnen wir mit der Frage: Wer wohnt eigentlich in unserer Genossenschaft?

Die repräsentative Befragung hat hinsichtlich der demographischen Struktur der Mitgliederhaushalte gezeigt, dass das Durchschnittsalter der Haushalte ca. 53 Jahre beträgt. Dabei wurden alle Personen berücksichtigt, die in den FORTUNA-Haushalten wohnen.

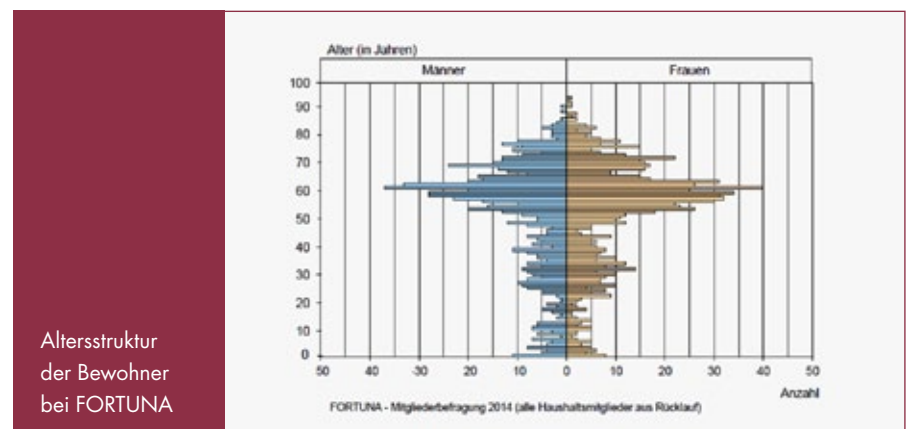
Auch wenn der Berliner Durchschnitt mit 43 Jahren deutlich darunter liegt, handelt es sich bei der FORTUNA um eine im Vergleich zu anderen Berliner Genossenschaften relativ junge Genossenschaft. Der Schwerpunkt der in den Mitgliederhaushalten lebenden Personen bildet die Altersgruppe der 45- bis 65-Jährigen, die aktuell einen Anteil von ca. 40 % ausmacht. Der Anteil der über 65-Jährigen liegt bei 30 %.

Der typische FORTUNA-Haushalt (89 %) verfügt über ein bis zwei Personen. Damit verbunden ist ein geringer Anteil von Familien mit Kindern (19 %). Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 1,76 Personen je Haushalt.

Die durchschnittliche Wohndauer der befragten Haushalte liegt bei 16,5 Jahren. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass zwei Drittel der Mitgliederhaushalte angegeben haben, dass sie erst nach 1990 in ihre Wohnung gezogen sind. 51 % der Haushalte wohnen erst seit 2000 in ihrer jetzigen Wohnung.

Hinsichtlich des sozialen Status lassen sich zwei Drittel der Haushalte den Angestellten zuordnen. Die übrigen Haushalte verteilen sich auf Arbeiter (23 %), Selbständige (6 %) und Beamte (5 %).

Das aktuelle Haushaltsnettoeinkommen haben die Befragten mit durchschnittlich



Neben der demographischen Struktur der Haushalte gibt die Befragung auch Aufschluss über die soziale Zusammensetzung der FORTUNA-Bewohner. So verfügen drei Viertel der Haushalte über einen Lehr- bzw. Fachschulabschluss und ein weiteres Viertel über einen Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss.

1.828 € angegeben. Dieser Wert liegt über dem Berliner Durchschnitt (1.650 €).

In der nächsten Ausgabe werden wir darüber berichten, wie die Bewohner die Themen **Nachbarschaft und Sicherheit im Quartier** bewertet haben.

SOMMERZEIT IST DRAUSSENZEIT – WAS ES ZU BEACHTEN GILT

Wir sind wieder viel draußen, haben die Fenster geöffnet und auch die Balkone werden wieder intensiv genutzt: Die Sommerzeit ist da. Damit ein jeder sie auf seine Weise genießen kann, gilt hier ein gewisses Maß an Toleranz und Rücksichtnahme für ein nachbarschaftliches Miteinander, gerade in einem Mehrfamilienhaus. Auch unsere **Hausordnung** sieht hier entsprechende Regelungen und Zeiten vor. Beachten Sie die Nachtruhe von 22:00 bis 6:00 Uhr und ebenso die Sonn- und Feiertagsruhe.



Die Balkonnutzung

Nur zu gern sitzen wir an schönen Nachmittagen und lauen Abenden auf dem Balkon. Nach dem Mietrecht dürfen durch die Nutzung des Balkons Belange anderer Mieter nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt werden. Unwesentliche Beeinträchtigungen müssen Mieter gegenseitig akzeptieren. Hier ist eine Portion Toleranz und Rücksichtnahme gleichermaßen erforderlich. Bitte achten Sie bei der Balkonbepflanzung darauf, dass die Blumenkästen an Balkonen und Fensterbänken fest und sicher angebracht sind und beim Gießen kein Wasser an der Fassade hinunterläuft oder auf die Balkone der Mieter unter Ihnen tropft.

Grillen auf dem Balkon

Das ist in den Sommermonaten sehr beliebt und bietet leider häufig Streitpotenzial hinsichtlich Häufigkeit, Dauer und Uhrzeit. Übertreibungen sind hier nicht angebracht. Halten Sie Maß! Nehmen Sie beim Grillen Rücksicht auf Ihre Nachbarn. Darüber hinaus ist das Grillen mit festen oder flüssigen Brennstoffen auf den Balkonen und den unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen nicht gestattet. Nutzen Sie hier einen Elektrogrill.

Lärmbelästigung

Die von einer Lärmbelästigung betroffenen Mieter/innen sollten in jedem Fall erst einmal das Gespräch mit dem Verursacher suchen. In vielen Fällen weiß der „laute“ Nachbar gar nicht, dass sein Lärm störend für andere ist. Ein Jeder sollte sich rücksichtsvoll bzw. tolerant verhalten und daran denken, dass man auch schnell einmal vom Verursacher zum Betroffenen werden kann. Das gilt sowohl in der Wohnung als auch am Haus und in den Höfen.

Geräusche durch allgemeine kindliche Aktivitäten gelten hierbei nicht als Belästigung. Dennoch stehen hier die Eltern in der Verantwortung, auch hier auf die Ruhezeiten zu achten und auf die Interessen und Bedürfnisse der Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

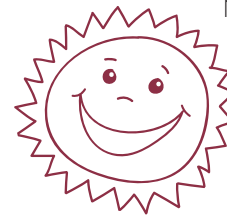
Sollten dennoch alle Versuche eines Gesprächs scheitern, kontaktieren Sie bitte Ihren **zuständigen Verwalter** bzw. außerhalb der Geschäftszeiten der FORTUNA-Verwaltung in den Abendstunden und Wochenenden die **Quartiersmeister**. Diese sind ab ca. 15.00 Uhr unter der Rufnummer

0151 12 03 62 35 erreichbar und rasch zur Stelle, um dem Lärm nachzugehen und dafür zu sorgen, dass wieder Ruhe einkehrt. Kehrt nachhaltig trotz aller Bemühungen keine Ruhe ein, benötigen wir, um mietrechtliche Schritte einleiten zu können, ein sogenanntes „Lärmprotokoll“. Dabei handelt es sich um eine genaue Dokumentation der Ruhestörungen (Datum, Uhrzeit, Art der Lärmbelästigung, Verursacher und weitere eventuelle Zeugen). Das Protokoll sollte einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen umfassen.

Bevor es aber soweit kommt, empfehlen wir die Klärung des Sachverhalts durch einen **unabhängigen Schiedsmann**. Dieser Weg hat sich in der Vergangenheit bei Meinungsverschiedenheiten schon häufig bewährt.

Im Sinne eines nachbarschaftlichen Miteinanders gilt immer und zu jeder Jahreszeit:

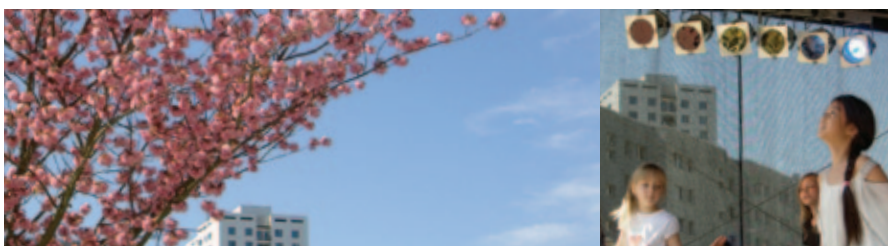
Nehmen Sie Rücksicht aufeinander und sprechen Sie bei eventuellen Problemen Ihre Nachbarn im ersten Schritt freundlich darauf an.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Ansprechpartner, Telefonnummern und Öffnungszeiten finden Sie unter www.fortuna-eg.de/service/ansprechpartner

FEST DER NACHBARN 2015



Fest der Nachbarn 2015
Marzahn ist bunt, fröhlich und offen

Am 30. Mai 2015 um 14:00 Uhr startet auf dem Victor-Klemperer-Platz das Fest der Nachbarn 2015 und alle Nachbarn sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen bunten, fröhlichen und offenen Nachmittag zu erleben.

Von 14:00 bis 19:00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Ständen, Musik, einer Hüpfburg für Kinder, Schminken und vielen Mitmach-Aktionen. Und auf der Bühne

sorgen für gute Stimmung: Rockolade – die junge Band aus Berlin, die Kindertanzgruppe M3, Roma Polska, der PoGo-Chor, Tapper Glue and the Glues, Music Campus, die Marzahner Promenadenmischung, die Samba-Trommelgruppe des Victor-Klemperer-Kollegs, das Ballett-Ensemble „Konfetti“ und die JFE Anna Landsberger.

Feiern Sie mit und lassen Sie sich überraschen.

IMPRESSUM

Herausgeber

FORTUNA
Wohnungsunternehmen eG
Rhinstraße 42, 12681 Berlin
Telefon: 030-93 643 0
Telefax: 030-93 643 203
www.fortuna-eg.de
info@fortuna-eg.de

Textautoren

Peter Schumann, Heike Vierck,
g i w e s, Silke Redmer

Fotos

FORTUNA Archiv, Frank Ludwig,
Michaela Hoppe, HFWU, g i w e s,
IGA Berlin 2017 GmbH, Marzahner
Promenade, fotolia.com: DoctorKan

Grafik

LAYON GmbH
Immanuelkirchstraße 3/4
10405 Berlin
www.layon.de